

POLIS – Förderverein für Politikwissenschaft an der Universität Tübingen e.V.
c/o Institut für Politikwissenschaft (IfP)
Melanchthonstraße 36
72074 Tübingen

Datum: 30.01.2009

Beginn: 19.15h

Ende: 20.15h

Ort: Haus Konkav, Hechinger Straße 67, Tübingen

Protokoll zur achten ordentlichen Mitgliederversammlung von POLIS – Förderverein für Politikwissenschaft an der Universität Tübingen e.V.

Vertreter des Vorstands: Max Markus Mutschler, Utz Ebertz, Marisell Eichhoff,
Aleksandra Stojkovski

Versammlungsleiter: Max Markus Mutschler

Schriftführer: Julian Bergmann

Anwesende Mitglieder: Julian Bergmann, Ingvild Bode, Annegret Eppler, Dr. Martin
Grosse Hüttmann, Felix Haass, Alexander Kobusch, Andreas Kruck (+eine Vollmacht
zur Vertretungsbefugnis nach § 8 (2) der Vereinssatzung), Oliver Kübel, Sven Luithardt,
Prof. Dr. Volker Rittberger, Hanna Scheck

= 15 Stimmberechtigte, 16 Stimmen

Entschuldigt: Prof. Dr. Gabriele Abels, Dr. Holger Albrecht, Thorsten Göbel, Dr. Thomas
Nielebock, Prof. Dr. Hans-Wolfgang Platzer

Begrüßung durch Vereinsvorstand

Der 1. Vorsitzende Max Mutschler begrüßt die Anwesenden und dankt Oliver Kübel für das zur Verfügung Stellen der Räumlichkeiten des Haus Konkav für die achte Jahreshauptversammlung. Danach verliest er die Tagesordnung und kündigt einen zusätzlichen Tagesordnungspunkt an: die Neuwahl eines Mitglieds des Beirats unter TOP 6. Daraufhin wird die Beschlussfähigkeit festgestellt. Es sind 15 Mitglieder anwesend und einem Mitglied wurde per schriftlicher Vollmacht die Stimme eines nicht anwesenden Mitglieds übertragen. Somit beträgt das Quorum für eine einfache Mehrheit neun Stimmen.

TOP1: Ernennung von Prof. Dr. Volker Rittberger zum Ehrenmitglied

Prof. Dr. Volker Rittberger wird aufgrund seiner großen Verdienste um das Institut und die Politikwissenschaft vom Plenum per Akklamation zum Ehrenmitglied ernannt. Prof. Rittberger wendet sich an das Plenum und bedankt sich für die Ehrung. In seiner Dankesrede betont Prof. Rittberger die Bedeutung des Fördervereins POLIS als Alumni-Netzwerk für ehemalige Absolventen des Instituts für Politikwissenschaft.

TOP2: Bericht des Vorstandes zu den Vereinsaktivitäten in 2008

Der 1. Vorsitzende berichtet über die Vereinsaktivitäten 2008.

Einen Höhepunkt der Vereinsaktivitäten im Jahr 2008 stellte das Sommerfest des Instituts für Politikwissenschaft am 11. Juli 2008 dar, das unter dem Titel „20 Jahre Melanchthonstraße – ein Grund zum Feiern“ von POLIS in Kooperation mit Interpol e.V. und der Fachschaft Politik organisiert wurde. Trotz des schlechten Wetters war das Sommerfest, auch aufgrund der großen Besucherzahl, ein voller Erfolg. Der 1. Vorsitzende betont, dass das Sommerfest auch einen Beitrag dazu geleistet habe, den Kontakt zwischen ehemaligen Absolventen und Lehrenden und Studenten am

Institut wieder herzustellen und dankt im Namen des Vorstands allen tatkräftigen Helfern für die Unterstützung bei der Organisation des Sommerfestes.

Einen weiteren Schwerpunkt der Vereinsaktivitäten 2008 bildeten die POLIS-Stammtische. Während die ersten beiden Stammtische mit Dr. Rolf Frankenberger zum Thema „Terroristen als Gesetzgeber?“ und Prof. Gabriele Abels zum Thema „Lebensmittel als Politikum in der EU“ eine positive Resonanz fanden und gut besucht waren, fanden sich zu den letzten beiden Stammtischen mit Prof. Gunter Schubert zum Thema „Menschenrechte in der Volksrepublik China vor den Olympischen Spielen“ und mit Martin Nambula zum Thema „The Fight against HIV/AIDS“ nur sehr wenige Teilnehmer ein. Aufgrund der enttäuschenden Resonanz der letzten beiden Stammtische beschloss der Vorstand, im Wintersemester 08/09 vorerst keine weiteren POLIS-Stammtische zu veranstalten und sich mehr auf die Kernaufgaben des Vereins zu konzentrieren.

Des Weiteren leistete POLIS organisatorische Unterstützung bei den Veranstaltungen „Ein Lächeln mitten im Krieg“, ein Vortrag der Peace Brigades und der Organisation Brot für die Welt sowie bei der Vortragsreihe „Politik ist überall“.

Bei der Theodor-Eschenburg-Vorlesung am 24.10. von Prof. Dr. Michael Zürn zum Thema „Wer regiert die Welt und mit welchem Recht?“ organisierte POLIS einen an die Vorlesung anschließenden Stehempfang und unterstützte die Veranstaltung mit einem kleinen finanziellen Beitrag.

Im Rahmen der Akademischen Feier des Instituts für Politikwissenschaft zur Verabschiedung der Absolventen und Begrüßung der Erstsemester zu Beginn des Wintersemesters 2008/09 warb der Verein bei den „frischgebackenen“ Absolventen und den Erstsemestern für eine Mitgliedschaft bei POLIS. Im Anschluss an die Feier fand ein Stehempfang mit Getränken und Brezeln im Kleinen Senat der Neuen Aula statt, der von POLIS organisiert und finanziert wurde.

Am Ende seines Berichts weist Max Mutschler darauf hin, dass Dr. Rudolf Steiert, Ehrenmitglied des Fördervereins, am 1. Juli 2008 verstorben ist. Max Mutschler unterstreicht den besonderen Einsatz Dr. Rudolf Steiert für den Verein und bittet die Anwesenden, Dr. Rudolf Steiert in guter Erinnerung zu behalten.

TOP3: Bericht des Finanzvorstandes

Finanzvorstand Marisell Eichhoff berichtet über Einnahmen und Ausgaben 2008. Am 1. Januar 2008 betrug das Vereinsvermögen 2746,78€. Zum Abschluss des Kalenderjahres betrug es 4596,74€ (vgl. hierzu Anhang 1).

Wie Marisell Eichhoff ausführt, gehen die hohen Einnahmen im Bereich „Sonstige Spenden“ vorrangig auf eine testamentarische Spende Dr. Rudolf Steiert zurück. Einen Teil der Spende werde POLIS für die Renovierung des Seminarraumes 021 und die Anschaffung eines Whiteboards verwenden, so dass die gesamte Studierendenschaft am Institut von Dr. Steiert's Spende profitiere.

Weiterhin berichtet Frau Eichhoff, dass die Finanzförderung von studentischen Arbeiten 2008 eine gute Resonanz gefunden hat und die Anzahl der Anträge von Studenten auf Förderung im Vergleich zum Vorjahr gestiegen ist.

TOP4: Bericht der Kassenprüfer und Aussprache zu den Finanzen

Kassenprüfer Dr. Martin Große-Hüttmann lobt die sehr ordentliche und übersichtliche Zusammenstellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008 und die vorbildliche Führung der Kassen durch Marisell Eichhoff. Dr. Große-Hüttmann

beantragt die Entlastung des Finanzvorstandes. Dem Antrag wird ohne Gegenstimmen stattgegeben.

Alexander Kobusch merkt an, dass aufgrund fehlgeschlagener Lastschriftverfahren hohe Gebühren entstanden seien. Marisell Eichhoff bestätigt dies und weist darauf hin, dass die fehlgeschlagenen Lastschriftverfahren vor allem auf Kontoänderungen von Mitgliedern zurückzuführen sind. Trotz der Bitte um Mitteilung bei Kontoänderung wird POLIS nicht in allen Fällen über die Kontoänderung informiert.

Oliver Kübel fragt nach der aktuellen Mitgliederzahl von POLIS. Wie Marisell Eichhoff entgegnet, hat POLIS aktuell 167 Mitglieder. Im Plenum wird vorgeschlagen, verstärkt für POLIS bei Studierenden des Instituts zu werben. Max Mutschler weist darauf hin, dass POLIS am Erstsemester-Tag aktiv bei den neuen Studierenden geworben hat. Prof. Dr. Rittberger schlägt vor, Flyer des Vereins bei der Abschlussveranstaltung der Theodor Eschenburg Vorlesung auszulegen.

TOP5: Entlastung des Vorstands

Prof. Dr. Rittberger beantragt die Entlastung des Vorstands. Dem Antrag wird ohne Gegenstimme stattgegeben.

TOP6: Neuwahl der zwei BeisitzerInnen nach §9 der Satzung

Der 1. Vorsitzende Max Mutschler dankt Aleksandra Stojkovski und Isabell Kmen für ihre Arbeit als Beisitzerinnen des Vorstandes und lobt ihren Einsatz für den Förderverein. Für die Neuwahl der zwei BeisitzerInnen schlägt der Vorstand Marta Piwowarski (in Abwesenheit) und Julian Bergmann vor. Julian Bergmann stellt sich kurz dem Plenum vor, Marta P wird von Utz Ebertz vorgestellt. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Es wird per Handzeichen abgestimmt. Marta Piwowarski wird mit 16 Ja-Stimmen ohne Gegenstimme gewählt. Julian Bergmann wird mit 15 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung gewählt.

Einschub in die Tagesordnung: Neuwahl eines Mitglieds des Beirats

Für Dr. Rudolf Steiert wird Annegret Eppler mit 15 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zum Mitglied des Beirats gewählt.

TOP7: Beschlussfassung über die Höhe der in 2009 maximal bereitzustellenden Fördermittel auf Vorschlag des Vorstandes lt. Abs. 5 des Beschlussprotokolls zur „Förderung wissenschaftlicher Arbeiten und Projekte“

Die Höhe der in 2008 maximal bereitgestellten Fördermittel betrug 750€. Aus dem Plenum wird vorgeschlagen, aufgrund der guten Haushaltslage den Förderbetrag auf maximal 1000€ für das Jahr 2009 festzulegen, um auch der erhöhten Nachfrage Rechnung zu tragen. Ingvild Bode schlägt vor, die Betreuer von Abschlussarbeiten noch einmal auf die Möglichkeit der Förderung durch POLIS hinzuweisen und dies auch bei den Studierenden mehr publik zu machen. Alexander Kobusch unterstreicht, dass die Förderung wissenschaftlicher Arbeiten und Projekte durch POLIS sich von anderen Fördermöglichkeiten dadurch abhebe, dass der Fokus auf den Studierenden (und nicht etwa Graduierten) liege und durch die Vergabe kleinerer Förderzuschüsse eine höhere Zahl von Studierenden erreicht werden könne.

Ohne Gegenstimme wird beschlossen, die Höhe der maximal bereitzustellenden Fördermittel im Jahr 2009 auf 1000€ festzusetzen.

TOP8: Vorschau auf das Jahr 2009

Ein wesentlicher Schwerpunkt der Arbeit von POLIS im Jahr 2009 wird auf dem Ausbau der Homepage liegen. Die Einrichtung eines Mitgliederbereichs findet große Zustimmung, jedoch betont Alexander Kobusch, dass die Einrichtung des

Mitgliederbereichs mit großem Zeit- und Arbeitsaufwand verbunden sein. POLIS-Mitglied Felix Haass erklärt sich bereit, Alexander Kobusch bei dieser Aufgabe zu unterstützen.

Um die Sichtbarkeit von POLIS vor allem bei den aktuellen Studenten des Instituts für Politikwissenschaft zu erhöhen, plant der Vorstand auf Vorschlag von Aleksandra Stojkovski im Jahr 2009 die Durchführung eines Workshops zum Thema „Studienabschluss und Berufseinstieg“. Aleksandra Stojkovski stellt die Grundidee und die Ziele des geplanten Workshops vor. Dabei sollen an einem ersten Tag Workshops zum Thema wissenschaftliche Methoden und Finanzierung von Forschungsvorhaben angeboten werden und an einem zweiten Tag eine Podiumsdiskussion mit Tübinger Absolventen zum Thema Berufseinstieg für Politikwissenschaftler stattfinden. Die Idee findet unter den Anwesenden breite Unterstützung, wobei Hanna Scheck vorschlägt, die unterschiedlichen Themen evtl. auf zwei getrennte Workshops aufzuteilen.

TOP9: Anträge, Wünsche, Verschiedenes

Alexander Kobusch schlägt die Einrichtung eines POLIS-Newsletters vor, um die Alumni des Instituts über die Aktivitäten von POLIS und die Geschehnisse rund um das Institut zu informieren. Dabei müsse dieser Newsletter nicht monatlich verschickt werden, zwei bis vier Mal im Jahr wäre sicher ausreichend. Aufgrund der Rückmeldungen von ehemaligen Absolventen sehe er einen Bedarf an verstärkter Kommunikation mit den Alumni. Dabei müsse jedoch sichergestellt werden, dass sich genug Personen dazu bereit finden, Beiträge für den Newsletter zu schreiben. Wie Ingvild Bode vorschlägt, könnten diejenigen, die Veranstaltungen am Institut organisieren, einen kleinen Bericht über die jeweilige Veranstaltung schreiben. Max Mutschler unterstützt die Idee, POLIS werde diese weiter verfolgen.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, wird die Mitgliederversammlung geschlossen.